

WESTDEUTSCHE ZEITUNG

12. November 2005



Tim Giesen und Saskia Brall müssen sich erst an die Juniorenklasse gewöhnen.

Giesen und Brall müssen Geduld üben

Neuss (Red). Das Neusser Eistanzpaar Saskia Brall (15) und Tim Giesen (17) vom Neusser Schlittschuh-Klub waren voriges Jahr noch in der Nachwuchsklasse Sieger beim großen internationalen Eistanz-Wettbewerb im tschechischen Olmütz. Dieses Mal mussten sie sich – inzwischen aufgestiegen in die Juniorenklasse – allerdings mit Platz zehn zufrieden geben.

Die erfolgsverwöhnten Eistänzer bekommen zurzeit mehr Gegenwind als noch im Vorjahr. Es scheint wahr zu sein, dass man sich im Eistanzen in den jeweiligen Alterskategorien aufgrund der größeren Schwierigkeitsgrade immer langsam nach „oben dienen“ muss. Brall und Giesen, die gerade in die Deutsche Nationalmannschaft berufen wurden, sammeln nun diese Erfahrung. Sie haben jetzt vier Jahre Zeit, sich in der Juniorenklasse zu etablieren, dann steht der Wechsel in die Meisterklasse an.

In Olmütz lag das Neusser Paar nach der Pflicht noch auf Rang acht, nach dem Originaltanz rutschten die beiden einen Rang nach hinten. Bei der Kür patzte Giesen bei einer Pirouette, dennoch reichte es am Ende noch zum zehnten Platz.

Foto: NSK